



Schulstreik – Mittwoch, 18.12. - 09:00 Uhr - Parlament

Nach dem großen Erfolg vom 12.12. als mindestens 5000 Schüler_innen alleine in Wien gegen diese Zentralmatura, das neue Lehrer_innendienstrecht und Bildungskürzungen auf der Straße waren ist klar: Die österreichischen Schüler_innen lassen sich die Verschlechterungen im Bildungssystem nicht gefallen. Aber die Reaktionen des Ministeriums und das Gespräch mit Schüler_innen am 16.12. zeigen auch: Der Streik hat noch nicht ausgereicht. Darum rufen wir von REVOLUTION zum zweiten Schulstreik am Mittwoch, 18.12. auf. Der Treffpunkt ist wieder um 09:00 Uhr beim Parlament.

Die erste Woche der Regierung Faymann II, die schon jetzt erste Angriffe im Rahmen ihres Sparpakets durchführt ist von Protesten geprägt – vor allem von Studierenden, Lehrer_innen und Schüler_innen. Das bietet die Möglichkeit, zusammen eine neue Bildungsbewegung aufzubauen. Eine enge und solidarische Zusammenarbeit im Kampf ist wahrscheinlich auch die einzige Möglichkeit für uns, die Angriffe und Verschlechterungen zu verhindern. Wir müssen deswegen nicht nur Demonstrationen und Streiks sondern auch eine Aktivist_innenkonferenz für die Bildungsbewegung organisieren, auf der Forderungen und Kampfmaßnahmen diskutiert und abgestimmt werden.

Aber auch der Widerstand der Regierung wird groß sein – für sie geht es immerhin ums Ganze. Die Milliardengeschenke an Banken und Konzerne und das „Budgetloch“ machen es für diese Regierung der Reichen und Mächtigen notwendig, in der Bildung, bei Beamt_innen und beim Sozialsystem zu sparen. Hier geht es nicht nur um Meinungsverschiedenheiten wie die Matura oder der Unterricht organisiert werden sollen, sondern um einen Angriff der Herrschenden auf die Mehrheit der Bevölkerung. Tun wir uns zusammen – bauen Aktionskomitees und Verankerung auf – und streiken und demonstrieren bis zur restlosen Verhinderung der Einsparungen!